Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Pflegedirektion / PWB Breitenlee, Essling, Kagran, Biberhaufen, Lobau, Donaufeld, Donaupark, Süssenbrunn, Kaisermühlen, Hirschstetten
Bezeichnung der Stelle	Pflegefachassistentin/Pflegefachassistent (PFA)
Name Stelleninhaber*in	Klicken Sie hier, um Vor- und Nachnamen der Stelleninhaber*in einzugeben.
Erstellungsdatum	17.02.2025
Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Pflegefachassistenten/Pflegefachassistentinnen/6420/P2
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Pflege/Pflegefachassistenz/ P_PFA2/3 (W2/7)

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	**Name(n) (optional zu befüllen)**
Übergeordnete Stelle(n)	Stationsleitung Pflege Fachbereichskoordination Pflege DGKP	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Nachgeordnete Stelle(n)	Pflegeassistenz Auszubildende in den Pflegeassistenzberufen	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	allen Berufsgruppen
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Krankenanstalten/Kliniken, Pflege- und Pensionistenwohnhäusern, Geriatriezentren, Fonds Soziales Wien, Organisationen des Dachverbandes Wiener Sozialeinrichtungen, Ausbildungseinrichtungen, Universitäten, Transportunternehmen, etc.
Anforderungscode der Stelle	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	
Modellfunktion „Führung V": Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten	
Beschreibung des Ausmaßes der Kundinnen- und Kundenkontakte	
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	
Dienstort	1220 Wien, Langobardenstrasse 122A
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Wiener Arbeitszeitmodell
Beschäftigungsausmaß	20, 30, oder 40 Stunden/Woche
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich

Stellenzweck

Die Pflegefachassistenz ist ein Gesundheitsberuf zur Unterstützung von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie von Ärzt*innen:

Der Pflegefachassistenz obliegt die Durchführung:

- der nach Beurteilung durch Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege im Rahmen des Pflegeprozesses übertragenen Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen sowie auf allen Versorgungsstufen.
- der im Rahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie von Ärzt*innen übertragenen oder von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege weiterübertragenen Maßnahmen.

Hauptaufgaben

Führungsaufgaben (nur bei Modellfunktionen mit Personalführung auszufüllen):
Keine

Aufgaben der Fachführung:
Keine

Hauptaufgaben (Zutreffendes ist anzukreuzen)**:**

Die eigenverantwortliche Durchführung der von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Aufgaben:

- ☒ Mitwirkung beim Pflegeassessment
- ☒ Beobachtung des Gesundheitszustandes
- ☒ Durchführung von Pflegemaßnahmen in verschiedensten Settings und bei Menschen aller Altersstufen
- ☒ Durchführung standardisierter präventiver Maßnahmen
- ☒ Mitwirkung an der Pflegeplanung
- ☒ Erkennen von Handlungsbedarf
- ☒ Dokumentation im Rahmen der Eigenverantwortlichkeit
- ☒ Information, Kommunikation und Begleitung

☒ **Anleitung und Unterweisung von Auszubildenden der Pflegeassistenzberufe**

Erkennen und Einschätzen von Notfällen und Setzen entsprechender Maßnahmen. Eigenverantwortliche Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen, solange und soweit ein/e Ärzt*in nicht zur Verfügung steht.

- ☒ Herzdruckmassage und Beatmung mit einfachen Beatmungshilfen
- ☒ Durchführung von Defibrillation mit halbautomatischen Geräten oder Geräten im halbautomatischen Modus
- ☒ Verabreichung von Sauerstoff

Die eigenverantwortliche Durchführung der von Ärzt*innen übertragenen weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie

- ☒ Verabreichung von lokalen, transdermal sowie über den Gastrointestinal- und/oder Respirationstrakt zu verabreichenden Arzneimitteln
- ☒ Verabreichung von subkutanen Injektionen
- ☒ Verabreichung von subcutanen Infusionen
- ☒ Ab- und Anschließen laufender Infusionen, ausgenommen Zytostatika und Transfusionen mit Vollblut und oder Blutbestandteilen, bei liegenden periphervenösen Gefäßzugängen, die Aufrechterhaltung dessen Durchgängigkeit sowie gegebenenfalls die Entfernung derselben
- ☒ Legen, Wechsel und Entfernung von subkutanen und periphervenösen Verweilkanülen
- ☒ Standardisierte Blut-, Harn- und Stuhluntersuchungen sowie Blutentnahmen aus der Kapillare im Rahmen der patient*innennahen Labordiagnostik und Durchführung von Schnelltestverfahren (Point-of-Care-Tests)
- ☒ Durchführung standardisierter diagnostischer Programme Elektrokardiogramm(EKG)
- ☐ Durchführung standardisierter diagnostischer Programme Elektroenzephalogramm (EEG)
- ☐ Durchführung standardisierter diagnostischer Programme Bioimpedanzanalyse (BIA)
- ☐ Durchführung standardisierter diagnostischer Programme Lungenfunktionstests
- ☒ Blutentnahme aus der Vene, ausgenommen bei Kindern unter 14 Jahren
- ☒ Durchführung von Mikro- und Einmalklistier
- ☒ Durchführung einfacher Wundversorgung, einschließlich dem Anlegen von Verbänden, Wickeln und Bandagen
- ☒ Legen und Entfernen von transnasalen und transoralen Magensonden
- ☒ Durchführung von Sondenernährung bei liegenden Magensonden
- ☒ Setzen und Entfernen von transurethralen Kathetern, ausgenommen bei Kindern
- ☒ Absaugen aus den oberen Atemwegen sowie dem Tracheostoma in stabilen Pflegesituationen
- ☒ Erhebung und Überwachung von medizinischen Basisdaten (Puls, Blutdruck, Atmung, Temperatur, Bewusstseinslage, Gewicht, Größe, Ausscheidung)
- ☒ Einfache Wärme-, Kälte- und Lichtanwendung
- ☒ Anlegen von Miedern, Orthesen und elektrisch betriebenen Bewegungsschienen nach vorgegebener Einstellung

Falls zutreffend ankreuzen:

☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....

Name Stelleninhaber*in: Klicken Sie hier, um den Namen einzugeben.

Unterschrift Vorgesetzte*r:

.....

Name Vorgesetzte*r: Klicken Sie hier, um den Namen einzugeben.

Wien, am 17.02.2025